

DSG
Deutsche Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychoanalyse und
Nervenheilkunde e.V.

Kommentar hinzufügen

DCSF
Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familienarbeit

Kommentar hinzufügen

Schatten & Licht e.V.
Initiative peripartale
psychische Erkrankungen

Kommentar hinzufügen

Vielen Dank . .
für den ersten Tag dieser
aufwendigen und so gut besetzten
Fachtagung!
Schön, dass das Dabeisein für so
viele TeilnehmerInnen auf diesem
Weg möglich gemacht wurde.

Kommentar hinzufügen

**mit Hilfen für Kinder mit
psychisch und sucht
erkrankten Eltern wird
bislang durch Jugendamt
finanziert**

Kommentar hinzufügen

**Häufige Komorbidität
zwischen psychisch-
und/oder suchterkrankten
Eltern - Abgrenzung über
Anbindung an Hilfesystem
(für Projektkontext)**

Kommentar hinzufügen

**Transparenz zwischen
beteiligten Hilfen ist wichtig
- Teamarbeit - Vernetzung**

Kommentar hinzufügen

**entscheidend: Kontinuität
der Angebote durch sichere
Finanzierung**

Kommentar hinzufügen

die Einbeziehung von Erfahrungen in
eigener Sache, Peerberatern, EX IN
TeilnehmerInnen könnten auch in
der Jugendhilfe eine gute
Ergänzung sein, Juliane Tausch
Aufklären, Hamburg

Kommentar hinzufügen

visible.co.at
Home

Kommentar hinzufügen

**Gedanken aus dem
Workshop mit Seelenerbe
e.V.: Familien mitdenken, die
nach außen funktional sind.
Und: Erfahrungswissen von
betroffenen erwachsenen
Kindern ist sehr wichtig.**

Kommentar hinzufügen

**erwachsenen Kindern
psychisch kranker Eltern
und minderjährigen Kindern
psychisch kranker Eltern
könnte hilfreich sein.**

Kommentar hinzufügen

**Systemische
Therapie
... und gut**
Ein Lehrstück
mit Häger

Kommentar hinzufügen

Anonym 22h
S. 14 - 17

Anonym 22h
Die Geschichte vom bösen Häsel,
der bösen Gretel und der Hexe

Kommentar hinzufügen

**Das mit den Falllaboren
würde mich interessieren.
Was ist das?**

Kommentar hinzufügen

Neben der Vernetzung der
Versorgungssysteme sollten auch
Vernetzungen innerhalb der
Versorgungssysteme, wie z.B.
Vernetzung zwischen Psychiatrie,
Allgemeinmedizin, Pädiatrie,
Kinder- und Jugendpsychiatrie und
ÖGD bedacht werden.

Kommentar hinzufügen

Gedankenperle
Gelingende Hilfen "wie aus einer
Hand"

Kommentar hinzufügen

**Kompetente und sehr
gelungene Vernetzungs- und
Kooperationsarbeit**

Kommentar hinzufügen

**Informationen zu der
Durchführung,
Implementierung und
Evaluation der von Eia Ase
erwähnten Kidstime-
Workshops in Deutschland
(mit Förderung des BMG):
www.kidstime-
netzwerk.de/Bundesantrag**

Kommentar hinzufügen

**Gemeinsame Behandlung
von psychisch kranken
Eltern gemeinsam mit hren
psychisch kranken Kindern
(zwischen 3-14 Jahren) mit
regulärer
Krankenkassenfinanzierung
in der Tagesklinik für
Familien (Taff) Walstedde:
www.tagesklinik-
walstedde.de/Taff**

Kommentar hinzufügen

**"man kann auf
unterschiedlichen Stühlen
sitzen und sich trotzdem
verständigen"**

Kommentar hinzufügen

**"Benachteiligung ist nicht
naturgegeben"**

Kommentar hinzufügen

**wichtig ist ein
niederschwelliger Zugang zu
Hilfen**

Kommentar hinzufügen

**Liebe Frau Bürgermeister,
ich bin beeindruckt, was Sie
in Ihrem Landkreis erreicht
haben. Mich würde
interessieren, auf wessen
Initiative die "Hilfen aus
einer Hand" entstanden sind
und wie die Familien in das
Hilfeangebot gelangen?**

Kommentar hinzufügen

Vielen Dank für den schnellen
und umfassenden Überblick über
Hilfen im "Nachbarlandkreis"
Stehen Sie auch über die Tagung
hinaus für Rückfragen/Austausch
zur Verfügung?

Kommentar hinzufügen

untenstehend + klicken. :)

Anonym 22h
Toller Vortrag und ein sehr
spannendes Projekt, vielen Dank!

Anonym 22h
Mich würde auch noch
interessieren, inwiefern die "Paten"
begleitet und supervidiert werden
und ob es evtl. auch vorkommen
kann, dass zwischen Eltern und
Paten nicht auch eine Art
"Konkurrenz" entstehen kann?

Kommentar hinzufügen

Ein wirklich toller Vortrag,
herzlichen Dank für Ihr
Engagement!
Gregor Breucker

Kommentar hinzufügen

**Allgemeine Frage zur
Teilnahme:**
Bekommen wir Teilnehmenden
eine Teilnahmebestätigung? Diese
benötige ich für meinen
Arbeitgeber, vielen Dank!

Anonym 1h
Angemeldete Teilnehmer*innen
können einen Teilnahmebeschein
erhalten!

Kommentar hinzufügen

**Danke für die sehr gute
Organisation - eine
technisch große
Herausforderung!**

Kommentar hinzufügen

Mentalisieren
... schon gehört, aber im Vortrag
sehr beeindruckend und
inspirierend!

Kommentar hinzufügen

Wie kann es weitergehen?
Die vielen Krisen werden
vermutlich keine strukturellen
Verbesserungen (Finanzierung) im
"KpK-Feld" in naher Zukunft
ermöglichen. Vielleicht ist es
deshalb besser, sich auf "kleine"
und "lokale" Verbesserungen zu
konzentrieren.

Kommentar hinzufügen

**Kompliment für die
Organisation und
Moderation!**
schade fand ich, dass ich im ersten
WS zugeteilt wurde, da mich
andere Themen mehr interessiert
hätten.

Anonym 1h
Vielen Dank, dass sie sich dennoch
darauf eingelassen haben!

Kommentar hinzufügen

**Ich möchte mich zu der
vorhin gestellten Frage
äußern, wiewir die tollen
Projekte, Kooperationen und
Vernetzungen verstetigt
bekommen.**
Man sollte gesetzliche Grundlagen
für die Thematik schaffen und zwar
analog der Frühen Hilfen (siehe
KKG)
-finanzielle Mittel aus dem Bund
bereitstellen
-Koordinationsstelle in der
Kommune einrichten
-Netzwerk gründen (gesetzl
Festlegung, wer dazu gehört)
-Nationales Zentrum zur
Bündelung der Projektideen und
Forschung gründen
P.S. Die Fachveranstaltung ist
einfach rundum toll.

Kommentar hinzufügen